

Antrag

des Abg. Karl Rombach CDU u.a.

Bürokratische Hürden bei der FAKT-Förderung

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen,

I. zu berichten,

1. ob es zutrifft, dass für den Erhalt der FAKT-Weideprämie über FIONA ein seitens der Landwirte detailliert geführtes Weidetagebuch Voraussetzung ist;
2. welche Informationen mit welchem Detaillierungsgrad die Landwirte in diesem Weidetagebuch erfassen müssen;
3. wie die Landesregierung den bürokratischen Aufwand für dieses Erfordernis insbesondere für kleine landwirtschaftliche Betriebe bewertet;
4. wie hoch die durchschnittliche finanzielle Förderung durch die FAKT-Weideprämie und der Verwaltungsaufwand seitens der Unteren Landwirtschaftsbehörde je Betrieb ist;
5. welche Position die Landwirtschaftsverbände in Baden-Württemberg zu dieser Voraussetzung haben;
6. welche Regelungen für Weideprämien in anderen Bundesländern gefunden wurden, um den Weidegang der Tiere zu ermitteln;
7. wie die Landesregierung insbesondere den vom Bundesland Nordrhein-Westfalen gewählten Weg bewertet, wo ein Flächenverzeichnis und HIT für die Gewährung der Weideprämie ausreichend sind;
8. ob die Nordrhein-Westfälische Herangehensweise durch die Europäischen Kommission beanstandet wurde und bejahendenfalls, wie die dortige Landesregierung darauf reagiert hat;
9. ob die Landesregierung beabsichtigt, die bürokratischen Hürden für die Gewährung der FAKT-Weideprämie zu senken, ggf. in Anlehnung an das Verfahren in Nordrhein-Westfalen.

II.

für die Gewährung der FAKT-Weideprämie auf ein detailliertes Weidetagebuch zu verzichten und sich an den in Nordrhein-Westfalen geltenden Erfordernissen zu orientieren.

5. November 2015

Rombach, Locherer, Brunnemer, Burger, Dr. Rapp, Reuther, Rüeck, Traub CDU

B e g r ü n d u n g

Der Berichterstattung über FAKT ist zu entnehmen, dass das Land Baden-Württemberg für die Gewährung einer Sommerweideprämie ein detailliert geführtes Weidetagebuch verlangt, während andere Bundesländer deutlich unbürokratischere Belegmöglichkeiten geschaffen haben.

Insbesondere für kleinere landwirtschaftliche Betriebe stellt dieses Erfordernis eine unverhältnismäßige Hürde dar. Ziel dieses Antrags ist, den Umfang der bürokratischen Erfordernisse zu klären und die Haltung der Landesregierung hinsichtlich einer Vereinfachung des bürokratischen Aufwands in Erfahrung zu bringen. Die Unterzeichner fordern die Landesregierung auf, die bürokratischen Hürden für die Gewährung der FAKT-Weideprämie deutlich zu senken.